



TSV Scherneck - TSV Gestungshausen 0:6 (0:3)



Desolater Schernecker geraten mit 0:6 unter die Räder

von Schlatter die Natter

Gegen hoffnungslos unterlegene Gastgeber hatten die Gäste aus Gestungshausen von Beginn bis zum Ende der Begegnung alles unter Kontrolle und konnten, auch in dieser Höhe, einen hoch verdienten Auswärtssieg feiern.

Nach sechs Minuten hatte Pohl schon die Führung auf dem Schlappen, jedoch scheiterte er mit seinem tollen Schuss von der rechten Strafraumkante an der Latte. Nur sieben Minuten später hatte F. Engel die nächste gute Chance, aber er fand aus spitzem Winkel in TSV Keeper Schubert seinen Meister. In der 24. Minute dann die überfällige Führung der Gäste. Einen flach getretenen flachen Freistoß aus 18 Metern schlug zum 0:1 ein. TSV Schlussmann Schubert sah hier äußerst unglücklich aus, denn der Ball rutschte zentral unter ihm durch. Nur 60 Sekunden später der Doppelschlag. Nach einem Missverständnis in der TSV Abwehr verwandelte F. Engel den schönen Spielzug mit einem Chip zum 0:2. TW Schubert lag schon beim Querpass geschlagen am Boden. Das 0:3 fiel nach einem Freistoß aus dem Halbfeld. Denker köpfte den Ball präzise ins lange Eck. Kurz vor der Pause gab es noch zwei gute Gelegenheiten für Gestungshausen, in der 41. Minute konnte Schubert nach einer schönen Kombination die Chance durch F. Engel noch vereiteln, fast mit dem Pausenpfiff klatschte ein abgefälschter Freistoß von Kemnitzer auf die Latte.

Die völlig desillusionierten Schernecker konnten sich beim Aluminium bedanken, dass die Pausenführung der starken und hochüberlegenen Möve nicht höher ausfiel. Die TSV Offensive fand quasi nicht statt.

In der zweiten Hälfte änderte sich aus Sicht der Perle des Itzgrunds leider nicht viel. Die Möve hatte nun in den Verwaltungsmodus geschaltet und das genügte heute auch locker. Der TSV kam etwas aggressiver aus der Kabine, dies änderte jedoch nichts an der Tatsache, dass sich die Möve stets gefährlich und gefällig nach vorne kombinierte. F. Engel erhöhte in der 52. Minute mit Hilfe des Innenpfostens auf 0:4. Nach 70 gespielten Minuten hätte Pohl erhöhen müssen, allein vor Schubert stehend, schob er die Kugel allerdings am kurzen Pfosten vorbei. Man of the match, Fridolin Engel, machte dann mit seinen Treffern 3 und 4 die Blamage perfekt und versetzte den TSV Scherneck eine empfindliche 0:6 Heimschlappe.

Die einzig nennenswerte Chance auf Seiten des TSV hatte Dressel, sein Schuss aus 12 Metern landete aber nur am Außennetz. (81.)

Fazit:

Der TSV Scherneck konnte in keinsten Weise an die Leistung beim Auswärtssieg in Heldritt anknüpfen, im Gegenteil, die Möve zeigte heute der Perle in beeindruckender Weise die Grenzen auf.

TSV Scherneck

Trainer/in: Heiko Brückner

Spieler:

1 Schubert, Christian TW
8 Lippoldt, Julian
10 Siegel, Silvio C
13 Klöpsch, Martin
16 Dressel, Sebastian
17 Reißmann, Tobias
18 Rudolph, Marcel
19 Becker, Julian
20 Hammerschmidt, Sebastian
24 Carl-Philipp Schiebel
26 Eckardt, Tim

Ersatzspieler:

22 Meixner, Tobias
2 Thiele, Philip ➡
3 Schump, Constantin
4 Thiele, Fabian
6 Becker, Adrian
21 Ziegelhöfer, Markus
25 Gera, Valentin

Torschützen:

0:1 (25 Min.) Joshua Pohl
0:2 (26 Min.) Fridolin Engel
0:3 (33 Min.) Kevin Denker
0:4 (52 Min.) Fridolin Engel
0:5 (84 Min.) Fridolin Engel
0:6 (88 Min.) Fridolin Engel

Zuschauer: 100

TSV Gestungshausen

Trainer/in: Achim Engel

Spieler:

1 Höhn, Jan TW
2 Werner, Robin
3 Faber, Dominik
4 Großmann, Sven
5 Altmann, Mika
6 Großmann, Oliver
7 Bauer, Tobias C
8 Horn, Andre
9 Engel, Fridolin
14 Denker, Kevin
17 Pohl, Joshua

Ersatzspieler:

10 Kemmnitzer, Tammo ➡
11 Engel, Maximilian ➡
12 Röbel, Christian ➡
13 Engel, Achim ➡
21 Schnack, Daniel ➡

